

[Download] Blutsbrder: Die Rom-Serie 13 - Roman

## Blutsbrder: Die Rom-Serie 13 - Roman

Von Simon Scarrow

ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsang: #12907 in eBooksVerffentlicht am: 2016-01-11Erscheinungsdatum:  
2016-01-11File Name: B00XSRZDX6 | File size: 75.Mb

**Von Simon Scarrow : Blutsbrder: Die Rom-Serie 13 - Roman** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Blutsbrder: Die Rom-Serie 13 - Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen14 von 14 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
Spannend und detailreich erzht, wie bei Simon Scarrow blich, leider die bisher schlechteste bersetzung aus der  
RomserieVon KundeIch schliee mich im groen und ganzen den vorherigen Rezensionen an: wer die anderen Bcher der

Rom-Serie kennt, hat hier seine Freude. Auch ich habe mit Spannung auf das Erscheinen dieses neuen Titels gewartet und wurde, jedenfalls inhaltlich, nicht enttäuscht. Trotzdem gibt es hier einiges zu kritisieren, was in früheren Bchern, v.a. den Teilen, die nicht in Britannien spielen, weniger unangenehm auffiel. Wie gewohnt schildert Simon Scarrow sehr bildhaft und detailreich das Leben (und Sterben) in den Feldzügen der Römischen Armee. Auf Dauer wiederholen sich dabei leider viele Detailschilderungen im Schlachtgeschehen. Wenn man die Rom-Serie kennt, kann man bei den Erzählungen von Aufmarsch, Vormarsch, Kampfgeschehen, Zweikämpfen, etc. etliche Seiten berspringen weil man die gleichen Stoffe in früheren Bchern schon mehrfach gelesen hat. Mit fortschreitendem Alter der Serie würde ich mir hier ein wenig mehr Konzentration auf die Entwicklung der politischen Hintergrundgeschichte sowie der Nebenschauplätze wünschen und könnte dafür gerne auf etwa 100 Seiten "Schlachtengetöse" verzichten, denn das wird auf Dauer etwas langweilig... Dabei ist hier die Rahmenhandlung schon wesentlich stärker entwickelt als im letzten Band (die "Blutkriegen"), weshalb "Blutbrüder" auch umfangreicher ist. Trotzdem könnte man, nach nunmehr 13 Bänden, den Fokus noch etwas stärker auf die sich zuspitzende politische Lage und die Rolle der darin verwickelten Personen richten und dafür die versatzstückartig immer wieder eingebaute "Action" etwas zurückfahren. Wer die Rom-Serie kennt, möchte v.a. wissen, wie sich die Geschichte weiterentwickelt, und nicht zum zwanzigsten Mal auf vielen Seiten lesen, wie die Legionäre in Formation vorrücken und ihre Gegner mit dem Schild umstoßen, sie niederstechen, ihnen die Gliedmaßen zerschmettern, etc... Dabei wäre vielleicht ein Ortswechsel hilfreich, denn der Britannienfeldzug mit der ewigen "Schnitzeljagd" auf den Spuren des Caratacus, wurde als Kulisse der Handlung inzwischen etwas überstrapaziert. Enttäuscht hat mich die stellenweise schlampige Übersetzung sowie das mangelhafte Lektorat. Alle vier bis fünf Seiten stolpert man über einen groben Übersetzungs-, Logik- oder Flüchtigkeitsfehler, was den Lesefluss behindert und die Gedanken vom eigentlichen Stoff abschweifen lässt. Da die Originalausgabe bereits 2014 erschienen ist und der Übersetzer schon mehrere Rom-Bücher übersetzt hat, ist es mir ehrlich gesagt ein Rätsel, wie der Verlag eine solche fehlerstarrende Erstausgabe auf den Markt bringen kann, das ist wirklich schade und wird dem Autor nicht gerecht. Mein Fazit: Es wird wieder höchste Zeit für einen Band, der nicht in Britannien spielt, denn dieser Handlungsstrang hat sich meiner Meinung nach erschöpft bzw. braucht eine Pause. Die besten, weil abwechslungsreichsten und spannendsten, Geschichten waren bisher diejenigen, die nicht mit dem Britannienfeldzug in Verbindung stehen (die Bände 6 bis 11). Davon abgesehen sollte der Heyne Verlag dringend an seinem Lektorat arbeiten, damit sich der Leser im nächsten Band wieder auf den Stoff konzentrieren kann und nicht ständig im Geiste die Übersetzungs- und Logikfehler im Text korrigieren muss. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. inhaltlich top - handwerklich unsauber Von W.S. Als absoluter Fan der Serie und ihrer Protagonisten gibtes wieder 5 Sterne. Die hat der Inhalt auch verdient. Die Geschichte ist spannend und stimmig. "Ja, so könnte es gewesen sein." denkt man immer wieder. Dafür ist der Text teilweise handwerklich unsauber: ein Zenturio wird nach einer Zeile zum Obertribun, die Legionäre lassen ihre Pila im Lager, damit kurz darauf die Standarte über den Speerspitzen blitzt, Namen werden vertauscht. Um nur einige Beispiele zu nennen. Entweder hat Scarrow schnell einen rausgehauen oder Übersetzer und/oder Lektor haben geschlampt. Es fällt auch auf, da die bisher jedem Roman voran gestellte Erklärung des Legionäraufbaus erstmals ans Ende gesetzt ist. Treue Leser benötigen diese zwar nicht mehr, doch macht sie am Ende keinen Sinn. Auch fehlt diesmal das Nachwort des Autors. Hoffentlich wird der nächste Band, der sich schon inhaltlich andeutet, wieder handwerklich sauberer. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Martialische Männerfreundschaft Von Dyphaloh Unter dem Aspekt betrachtet, dass hier die Freundschaft zwischen Cato und Macro thematisiert wird und das Umfeld, in welchem diese leben, hat der Autor einen spannenden Abriss der Geschichte des römischen Reichs, insbesondere der Befestigung sowie Verteidigung der besetzten Gebiete aus der Sicht dieser militärischen Experten geliefert. Dass hier keine Behauptungen beschrieben werden, macht Cato wie Macro sympathisch und es fällt einem nicht schwer, sich in diese hineinzuversetzen, um teilzuhaben an deren Erlebnissen.

Kurzbeschreibung Der Kampf für Rom geht weiter! Britannien, A. D. 52: Präfekt Cato und Centurio Macro, die besten Kämpfer der Legion, führen ihre Mannen weiter im Kampf gegen die einheimischen Stämme unter dem mächtigen Anführer Caratacus. Moral und Stärke der römischen Truppen sind durch unausgesetzte Attacken ausgehöhlt. In dieser verzweiferten Situation wählen Cato und Macro den direkten Angriffsweg ohne Rücksicht auf Verluste. Doch innerhalb ihrer Ränge gibt es einen Verräter. Die beiden römischen Blutbrüder müssen nicht nur gegen Caratacus, sondern auch um ihr Leben kämpfen ... Pressestimmen Simon Scarrow lässt dich in das römische Reich eintauchen. Meisterhaft! (Independent) Kurzbeschreibung Der Kampf für Rom geht weiter! Britannien, A. D. 52: Präfekt Cato und Centurio Macro, die besten Kämpfer der Legion, führen ihre Mannen weiter im Kampf gegen die einheimischen Stämme unter dem mächtigen Anführer Caratacus. Moral und Stärke der römischen Truppen sind durch unausgesetzte Attacken ausgehöhlt. In dieser verzweiferten Situation wählen Cato und Macro den direkten Angriffsweg ohne Rücksicht auf Verluste. Doch innerhalb ihrer Ränge gibt es einen Verräter. Die beiden römischen Blutbrüder müssen nicht nur gegen Caratacus, sondern auch um ihr Leben kämpfen ...